



## DER GEMEINDERAT

VORAUSGESCHICKT, dass die Autonome Provinz Bozen, die Gemeinde Innichen und die Gemeinde Sexten vereinbart haben, das Bauvorhaben „Umbau und Sanierung der Schulzone Innichen“ gemeinsam umzusetzen;

VORAUSGESCHICKT, dass in den entsprechenden Beschlüssen (Beschlüsse der Landesregierung 1654/2013, 376/2017 und 491/2023, Beschlüsse des Gemeinderates von Innichen 40/2013, 43/2016 und 52/2022, Beschlüsse des Gemeinderates von Sexten 57/2016 und 63/2022) definiert ist, wie die Kosten des in 3 aufeinanderfolgenden Bauweisen umzusetzenden Bauvorhabens aufzuteilen sind: Der Neubau der Mittelschule wird von den beiden Gemeinden finanziert, die Sanierung der Oberschule von der Autonomen Provinz Bozen, die Gemeinschaftseinrichtungen Bibliothek, Mensa, Aula Magna sowie der Schulhof von den drei Verwaltungen gemeinsam;

VORAUSGESCHICKT, dass die Gemeinde Innichen am 24.02.2021 die Konvention 13/II mit der Autonomen Provinz Bozen unterzeichnet hat, womit die Abwicklung des Bauvorhabens durch einen Ausgleich einiger Anteile vereinfacht wird und nunmehr das Baulos 1 (Mittelschule mit Bibliothek und Mensa) von den beiden Gemeinden übernommen wird, während die Baulose 2 und 3 (Oberschule mit Aula Magna und Schulhof) von der Autonomen Provinz Bozen übernommen werden;

FESTGESTELLT, zum Baulos 1, dass seit September 2021 die Mittelschule fertiggestellt, eingerichtet und in Betrieb ist, während die Ausbauarbeiten für Mensa und Bibliothek im Sommer 2025 abgeschlossen wurden;

FESTGESTELLT, zu den Baulosen 2 und 3, dass 2021 das Planungsteam Arch. Simmerle beauftragt wurde, das Wettbewerbsprojekt von 2014 weiterzuentwickeln und das Vorprojekt für die Baulose 2 und 3 zu erarbeiten. Im Zuge dieser Planung wurde klar, dass der in den Beschlüssen von 2013 bzw. 2016 und 2017 definierte Kostenrahmen nicht mehr eingehalten werden

## IL CONSIGLIO COMUNALE

VISTO che la Provincia Autonoma di Bolzano, il Comune di San Candido e il Comune di Sesto hanno concordato di realizzare assieme l'opera "ristrutturazione e risanamento della zona scolastica di San Candido";

PREMESSO che nelle relative deliberazioni (deliberazioni della Giunta Provinciale 1654/2013, 376/2017 e 491/2023, deliberazioni del Consiglio Comunale di San Candido 40/2013, 43/2016 e 52/2022, deliberazioni del Consiglio Comunale di Sesto 57/2016 e 63/22) è definita la suddivisione degli importi di questa opera da realizzare in 3 lotti successivi: i due Comuni finanziano la nuova costruzione della scuola media, la Provincia Autonoma di Bolzano finanzia la ristrutturazione della scuola superiore, le unità comuni biblioteca, mensa, aula magna nonché il cortile scolastico sono finanziati assieme da tutte e tre le amministrazioni;

PREMESSO che il Comune di San Candido in data 24.02.2021 ha sottoscritto con la Provincia Autonoma di Bolzano la convenzione 13/II, con la quale si semplifica la realizzazione dell'opera tramite un conguaglio di alcune parti, in modo che tuttora il lotto 1 (scuola media con biblioteca e mensa) è di competenza dei due Comuni mentre i lotti 2 e 3 (scuola superiore con aula magna e cortile scolastico) sono di competenza della Provincia Autonoma di Bolzano;

CONSTATATO, in riferimento al lotto 1, che da settembre 2021 è completata, arredata e funzionante la scuola media, mentre durante l'estate 2025 sono stati ultimati i lavori della mensa e della biblioteca;

CONSTATATO, in riferimento ai lotti 2 e 3, che nell'anno 2021 il team Arch. Simmerle è stato incaricato di sviluppare il progetto di concorso del 2014 e di elaborare il progetto preliminare per i lotti 2 e 3. Nel corso di questa progettazione si è visto che il budget economico previsto dalle delibere del 2013 rispettivamente 2016 e 2017 non poteva più essere rispettato, a causa di nuove

kann, aufgrund neuer nun zu berücksichtigender technischer Normen, dem sich in letzter Zeit stark verschlechternden Zustand des Bestandsgebäudes und der außerordentlichen allgemeinen Steigerung der Preise. Der Kostenrahmen wurde in Folge angepasst (Beschlüsse von 2022 bzw. 2023);

Vor allem die vorgeschriebene Einhaltung der Erdbebensicherheit beim Bestandsgebäude hat zur Entscheidung geführt, die Obergeschosse des Bestandsgebäudes abzurechen und auf dem verbleibenden Untergeschoss die Oberschule kompakt wieder aufzubauen. Das entsprechende Vorprojekt wurde im November 2024 vom Technischen Landesbeirat gutgeheißen.

FESTGESTELLT, dass, nachdem der Auftrag an das Planungsteam Arch. Simmerle nicht mehr erweitert werden konnte, die weitere Planung und Bauleitung neu ausgeschrieben und im Juni 2025 an die Bietergemeinschaft aus Freiberuflersozietät Stifter + Bachmann und Ingenieurgesellschaft Bergmeister GmbH vergeben wurden.

Das neue Planungsteam hat festgestellt, dass im Vorprojekt die Kosten für den Teilabbruch zu gering angenommen wurden. Auch sind im Untergeschoss Anpassungsarbeiten nötig. Außerdem muss nun die Planung und Ausführung in BIM-Modalität durchgeführt werden;

FESTGESTELLT, dass das 2022 aktualisierte pädagogische Konzept die Grundlage für die Planung der Oberschule bildet. Das genehmigte Vorprojekt baut darauf auf.

Der nördliche Teil der neuen Oberschule steht auf dem bestehenden Untergeschoss. Hier befindet sich ganz im Norden in einem eingeschossigen Baukörper die Aula Magna, die somit in die Mitte der Schulzone gerückt ist. Daran schließt ein dreigeschossiger Baukörper an mit Verwaltung im Erdgeschoss und den großen Räumen in den beiden Obergeschossen: Lehrerzimmer, Medienraum, Computerraum, Übungsfirma.

Der südliche Teil der neuen Oberschule ist ebenfalls dreigeschossig, aber nicht unterkellert. Dieser Baukörper dient der Erschließung und dem Unterricht: pro Geschoss 2 Klassen, ein Ausweichraum, 2

norme technische di cui ora bisogna tenere conto, dello stato tanto peggiorato negli ultimi anni dell'edificio esistente e soprattutto dell'aumento straordinario dei costi. Di conseguenza è stato aggiornato il budget (deliberato del 2022 rispettivamente 2023).

Specialmente la prescrizione che l'edificio esistente deve rispettare le norme sulla sicurezza sismica ha portato alla decisione di demolire i piani superiori dell'edificio esistente e di ricostruire in modo compatto la scuola superiore sul rimanente piano interrato. Il relativo progetto preliminare è stato approvato dal Comitato Tecnico nel novembre 2024.

CONSTATATO che, poichè non era più possibile ampliare l'incarico del team di progettazione Arch. Simmerle, le successive fasi di progettazione e la direzione lavori sono stati affidati nel giugno 2025 tramite nuova gara al raggruppamento temporaneo di professionisti costituito da studio associato Stifter + Bachmann e società di ingegneria Bergmeister Srl.

Il nuovo team di progettazione ha constatato che il progetto preliminare aveva previsto costi di demolizione troppo bassi. In più sono necessari lavori di adattamento al piano interrato, e la progettazione e l'esecuzione vanno eseguite in modalità BIM;

CONSTATATO che il concetto pedagogico aggiornato nel 2022 è la base per la progettazione della scuola superiore. Il progetto preliminare approvato lo applica.

La parte a nord della nuova scuola superiore è costruita sull'attuale piano interrato. Qui tutto a nord si trova, in un fabbricato a piano unico, l'aula magna, ora al centro del polo scolastico. A questo corpo si aggiunge un altro a tre piani con l'amministrazione al piano terra e gli spazi grandi nei piani superiori: aula insegnanti, locale media, locale computer, aula impresa.

La parte a sud della nuova scuola superiore ha anche tre piani, manca però il piano interrato. Questo corpo è dedicato alle vie di collegamento e alle aule: per ogni piano due aule, un'aula secondaria, due spazi di educazione libera e un blocco vani sanitari. Durante la progettazione successiva sono possibili modifiche per rispettare gli obiettivi

Lernwerkstätten und ein Sanitärblock.  
Im Zuge der weiteren Planung sind Anpassungen zur Einhaltung der Planungsziele möglich;

FESTGESTELLT, dass laut der vom Planungsteam Freiberuferssozietät Stifter + Bachmann und Ingenieurgesellschaft Bergmeister GmbH durchgeführten näheren Analyse des genehmigten Vorprojektes folgende zusätzliche Maßnahmen nötig sind:

#### BIM

Der Neue Kodex der Verträge GvD 36/2023 sieht die Anwendung von BIM (building information modelling) vor. Das bedeutet einen Aufschlag auf die technischen Spesen und eine Aktualisierung der bisher erarbeiteten Grundlagen.

#### ABBRUCH

Der Abbruch muss als Teilabbruch nicht als Totalabbruch durchgeführt werden, die hohen Deponiegebühren müssen berücksichtigt werden.

#### UMGESTALTUNG UNTERGESCHOSS

Das Vorprojekt geht davon aus, dass das Untergeschoss unverändert bleibt. Das ist nicht realistisch – die bestehenden Anlagen sind einzubinden, Maßnahmen gegen Radon sind zu ergreifen, energetische Verbesserungen sind nötig.

#### NEBENKOSTEN

Der Neue Kodex der Verträge GvD 36/2023 sieht verpflichtend technische Prämien vor, da das 2. Baulos die EU-Schwelle überschreitet muss ein beratendes Kollegium ernannt werden (CCT).

FESTGESTELLT, dass diese Maßnahmen sich vor allem auf das Baulos 2, die Errichtung der Oberschule und der Aula Magna und, in geringem Maße, auch auf das Baulos 3, den Schulhof, auswirken.  
Die Beträge für die Einrichtung hingegen bleiben unverändert;

FESTGESTELLT, dass sich in Summe Mehrkosten für die Autonome Provinz Bozen von € 1.666.000, für die Gemeinde Innichen von rund € 113.000 und für die Gemeinde Sexten von rund € 67.000 ergeben;

IN ERINNERUNG gerufen, dass, da sich das neue Gebäude der Oberschule mit Aula Magna auf die Parzelle der Gemeinde Innichen ausdehnt, in der 2. Raumpro-

della progettazione;

CONSTATATO che, secondo un'analisi approfondita del progetto preliminare da parte del team di progettazione studio associato Stifter + Bachmann e società di ingegneria Bergmeister Srl approvato sono necessarie le seguenti misure:

#### BIM

Il nuovo Codice dei contratti D.Lgs. 36/2023 prevede l'applicazione del BIM (building information modelling). Questo comporta un aumento delle spese tecniche e l'aggiornamento dei documenti finora elaborati.

#### DEMOLIZIONE

La demolizione va eseguita come demolizione parziale, vanno considerati gli oneri di discarica alti.

#### ADEGUAMENTO PIANO INTERRATO

Il progetto preliminare prevede di lasciare inalterato il piano interrato. Questo non è realistico – vanno integrati gli impianti esistenti, adottate misure contro il radon, eseguiti migliorie energetiche.

#### COSTI AGGIUNTIVI

Il nuovo Codice dei contratti D.Lgs. 36/2023 prevede obbligatoriamente degli incentivi e visto che il secondo lotto supera la soglia CE va nominato un CCT.

CONSTATATO che queste misure incidono principalmente sul lotto 2, scuola superiore e aula magna, ma anche, in misura minore, sul lotto 3, cortile.  
Gli importi per gli arredi rimangono invariati;

CONSTATATO che risultano costi aggiuntivi complessivi di € 1.666.000 per la Provincia Autonoma, di ca. € 113.000 per il Comune di San Candido e di ca. € 67.000 per il Comune di Sesto;

RICHIAMATO in mente che, poiché il nuovo edificio della scuola superiore con aula magna occupa una piccola parte della particella di proprietà del Comune di San Can-

grammänderung ein Grundtausch zwischen der Gemeinde Innichen und der Autonomen Provinz vereinbart wurde.

Mit dem Vermögensamt der Autonomen Provinz wurde geklärt, dass dieser Tausch nach Fertigstellung der Arbeiten als unentgeltliche Abtretung zwischen öffentlichen Verwaltungen abgewickelt wird, wobei auch ein Teil der Gp. 335/15 K.G. Innichen einbezogen wird, um sicherzustellen, dass auch an der Ostseite dem Oberschulgebäude ein Grundstreifen für Instandhaltungsarbeiten usw. zur Verfügung steht;

NACH EINSICHTNAHME in den beiliegenden technischen Bericht zur 3. Abänderung des Raumprogramms, ausgearbeitet am 08.08.2025 von der Technischen Unterstützung des Projektverantwortlichen, Herrn Dr. Arch. Hansjörg Plattner;

NACH KENNTNISNAHME des neuen Arbeitsprogramms;

NACH erfolgter Beratung;

NACH EINSICHTNAHME in das einheitliche Strategiedokument 2025 - 2027, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 58/24 vom 19.12.2024;

NACH EINSICHTNAHME in den Haushaltsvoranschlag 2025 - 2027, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 59/24 vom 19.12.2024;

NACH EINSICHTNAHME in die programmatischen Richtlinien zur Durchführung des Haushaltsvoranschlages 2025 - 2027 und des entsprechenden Berichtes, genehmigt mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 1/25 vom 10.01.2025;

DARAUF HINGEWIESEN, dass diese Maßnahme keine finanziellen Belastungen für die Gemeinde mit sich bringt und dass daher jegliche finanzielle Verpflichtung Gegenstand einer spezifischen späteren Maßnahme sein wird;

NACH EINSICHTNAHME in die Richtlinien 2014/23/EU, 2014/24/EU und 2014/25/EU des Europäischen Parlaments;

dido, nell'ambito della seconda modifica al programma planivolumetrico è stato concordato uno scambio di terreno tra il Comune di San Candido e la Provincia Autonoma.

Con l'ufficio patrimonio della Provincia Autonoma è stato chiarito che questo scambio avverrà dopo l'ultimazione dei lavori come cessione gratuita tra amministrazioni pubbliche, tenendo conto anche di una parte della p.f. 335/15 per garantire che l'edificio della scuola superiore abbia anche sul lato est una striscia di terreno per poter eseguire lavori di manutenzione ecc.;

VISTA l'allegata relazione tecnica relativa alla 3. modifica del programma planivolumetrico, predisposta dal Supporto Tecnico del Responsabile di Progetto, Signor Dott. Arch. Hansjörg Plattner;

PRESO ATTO del nuovo programma lavori;

ESAURO la discussione;

VISTO il documento unico di programmazione 2025 - 2027, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 58/24 del 19.12.2024;

VISTO il bilancio di previsione 2025 - 2027, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 59/24 del 19.12.2024;

VISTI gli atti programmatici di indirizzo, attuativi del bilancio 2025 - 2027 e della relativa relazione previsionale e programmatica, approvati con deliberazione della giunta comunale n. 1/25 del 10.01.2025;

DATO ATTO che il presente provvedimento non comporta oneri finanziari a carico del Comune e che quindi ogni impegno economico sarà oggetto di specifico successivo provvedimento;

VISTA le direttive le 2014/23/UE, 2014/24/UE e 2014/25/UE del Parlamento europeo;

NACH EINSICHTNAHME in das GvD vom 31.03.2023, Nr. 36 "Kodex der öffentlichen Verträge in Durchführung des Artikels 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2022, Nr. 78, betreffend Beauftragung der Regierung im Bereich der öffentlichen Verträge";

NACH EINSICHTNAHME in das L.G. vom 17.12.2015, Nr. 16 „Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe“;

NACH EINSICHTNAHME in die Satzung der Gemeinde Innichen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 08/06 vom 31.01.2006, veröffentlicht im Beiblatt Nr. 2 zum Amtsblatt vom 14.03.2006, Nr. 11/I-II, und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen;

DARAUF HINGEWIESEN, dass zu gegenständlicher Beschlussvorlage die folgenden positiven Gutachten im Sinne der Artt. 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol" abgegeben wurden:

- für die fachliche Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortliche des zuständigen Dienstes - elektronischer Fingerabdruck
- für die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des Finanzdienstes - elektronischer Fingerabdruck

uBtQ1Lgzwoqc+VNa69+kGG77nQLJEi7IBf3ULAzsFSw=

j63g+yE5xTjEpGwNAO7sKuifXs+r3C6ckCKT1Bfpazl=

NACH EINSICHTNAHME in das R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol";

b e s c h l i e ß t

mit Nr. 16 Ja-Stimmen, Nr. 0 Nein-Stimmen und Nr. 0 Stimmenthaltungen bei Nr. 16 Anwesenden und Abstimmenden, ausgedrückt durch Handerheben:

1. das abgeänderte Projekt und die entsprechenden Mehrkosten des Bauvorhabens „Umbau, energetische Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums von Innichen – Mittelschule und

VISTO il D.Lgs. 31.03.2023, n. 36 „Codice dei contratti pubblici in attuazione dell'articolo 1 della legge 21 giugno 2022, n. 78, recante delega al Governo in materia di contratti pubblici“;

VISTA la L.P. 17.12.2015, n. 16 "Disposizione sugli appalti pubblici";

VISTO lo statuto del Comune di San Candido, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 08/06 del 31.01.2006, pubblicato nel supplemento n. 2 al B.U. del 14.03.2006, n. 11/I-II, e successive modificazioni ed integrazioni;

DATO ATTO che sulla presente proposta di deliberazione sono stati espressi i seguenti pareri favorevoli ai sensi degli artt. 185 e 187 della L.R. 03.05.2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“:

- per la regolarità tecnica: da parte del responsabile del servizio competente assente - impronta digitale

- per la regolarità contabile: da parte del Responsabile del Servizio Finanziario - impronta digitale

d e l i b e r a

con voti n. 16 favorevoli, n. 0 contrari e n. 0 astensioni su n. 16 presenti e votanti, espressi per alzata di mano:

1. di approvare il progetto modificato e i relativi costi aggiuntivi dell'opera "Ristrutturazione, risanamento energetico e ampliamento della zona scolastica di San Candido - scuola media e superio-

- |  |  |
|--|--|
| <p>Oberschule“ gemäß beiliegendem Bericht zu genehmigen;</p>   | <p>re” secondo la relazione allegata;</p>  |
| <p>2. das neue Arbeitsprogramm gemäß beiliegendem Bericht grundsätzlich zu genehmigen, mit der Möglichkeit, geringfügige Anpassungen im Zuge der Umsetzung vorzunehmen;</p>  | <p>2. di approvare il nuovo programma lavori secondo la relazione allegata, e di consentire leggeri adeguamenti in corso di esecuzione;</p>  |
| <p>3. die vermögensrechtliche Situation im obengenannten Sinne zu prüfen und richtigzustellen;</p>   | <p>3. di verificare e correggere la situazione patrimoniale come descritto sopra;</p>  |
| <p>4. darauf hinzuweisen, dass diese Maßnahme keine finanziellen Belastungen für die Gemeinde mit sich bringt und dass daher jegliche finanzielle Verpflichtung Gegenstand einer spezifischen späteren Maßnahme sein wird;</p> | <p>4. di dare atto che il presente provvedimento non comporta oneri finanziari a carico del Comune e che quindi ogni impegno economico sarà oggetto di specifico successivo provvedimento;</p> |
| <p>5. das Original dieses Dokuments in den digitalen Archiven der Gemeinde Innichen im Sinne des Art. 22 des GvD vom 07.03.2005, Nr. 82 i.g.F. aufzubewahren.</p>  | <p>5. di conservare l'originale del presente documento negli archivi informatici del Comune di San Candido ai sensi dell'art 22 del D.Lgs. del 07/03/2005, n. 82 i.v..</p>                     |

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindeausschuss Einwand erhoben und innerhalb von 60 Tagen beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage reduziert.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino–Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni.

Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

Gelesen, genehmigt und gefertigt:

**Der Bürgermeister/Il Sindaco**

Rainer Klaus

*digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale*

Letto, confermato e sottoscritto:

**Der Sekretär/Il Segretario**

Happacher Dr. Michael

*digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale*

---